

Kunsthaus Kannen



Bildausschnitt: Josvedy Jove Junco

DIBUJOS DE CUBA

ZEICHNUNGEN UND OBJEKTE AUS HAVANNA

4. FEBRUAR 2018 – 28. MAI 2018

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag 13:00 – 17:00 Uhr

Führungen: n.V. Montag – Freitag 9:00 – 17:00 Uhr



Kunsthaus Kannen

Museum für Outsider Art und zeitgenössische Kunst

Alexianerweg 9 • 48163 Münster

Fon 02501-966 20 560

www.kunsthaus-kannen.de



Alexianer
ALEXIANER MÜNSTER GMBH

DIBUJOS DE CUBA

ZEICHNUNGEN UND OBJEKTE AUS HAVANNA

4. Februar 2018 – 28. Mai 2018

Eröffnung: Sonntag 4. Februar, 15 Uhr
Begrüßung: Lisa Inckmann,
Leiterin des Kunsthauses Kannen
Grußworte: **Prof. Dr. Dagmar Wohler**,
Alanus Hochschule Bonn
Nico van der Endt,
Galerie Hamer, Amsterdam

Kaum ein Land spiegelt Konflikte um Freiheit und Gleichheit, von gesellschaftlichem Ideal und Realität bis heute so gleichnishaft und sinnlich wider wie Kuba. Seine Geschichte von der spanischen Kolonialherrschaft, über die britische Besetzung und die jüngste Revolution in der US-amerikanischen Nachkriegszeit wirkt vielfältig bis in unsere Gegenwart. Über die zeitgenössische Kunst in Kuba wissen wir gleichwohl vergleichsweise wenig.

Damian Valdes Dillas (*1970) entwirft Ausschnitte fiktiver südamerikanisch geprägter Großstädte aus der Flugperspektive: statisch wie in einem Prospekt oder in Aufruhr als Schauplatz von Krieg und Bombenbeschuss. **Frederico Garcia Cortizas** (*1971) zeichnet Geflechte aus mächtigen Wurzeln, die gleichsam entwurzelt wie Lindwürmer oder Schlangen das Blatt von allen Seiten aus zu erobern scheinen. So entsteht ein Sog, der den Betrachter immer tiefer in den Bildraum hineinzieht. **Carlos Javier García Huergo** (*1969) zeigt Entsprechungen zwischen der kubanischen Flagge, mathematischen Zeichen und den Gesichtern von Menschen seiner Umgebung. **Ruben Gerardo Guerrero Garrido** (*1954) transkribiert Passagen biblischer Texte und überlagert sie mit farbigen religiösen Symbolen und Zeichen, so dass sie der Linearität des Textes widersprechen. **Josvedy Jove Junco** (*1977) zeichnet fantastische Figuren mit weiblichen Attributen, grellen Brillen oder Federschmuck. Sie sind umgeben von Kommentaren in artifizieller Type, die Joves Geschichten erzählen.

Die Zeichnungen und Objekte der kubanischen Autodidakten werden zum ersten Mal in Deutschland präsentiert. In Zusammenarbeit mit Riera Studio, Havanna und der Galerie Hamer, Amsterdam

Film: Die Kraft der Schwachen, Tobias Kriele, 2015.

Das Begleitprogramm wird auf unserer Homepage bekannt gegeben.